

Referenten

Dr. med. Clemens Busch
Oberarzt Anästhesiologie/Notfallmedizin
Polymedic MVZ GmbH

Dr. med. Philipp Esser
Chefarzt und Ärztlicher Leiter Ambulanzzentrum
mit ambulantem OP
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Dr. med. Christoph Radenbach
Assistenzarzt Anästhesiologie Notfallmedizin,
ALS/EPALS-Instruktor (ERC)
Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative
Intensivmedizin Halle (Saale)

Dr. med. Sebastian Stengel
Facharzt Anästhesiologie/ Notfallmedizin
Oberarzt poliMedic MVZ

Dr. med. Martin Wiegel
Facharzt Anästhesie/Intensivtherapie/Notfallmedizin
Ärztlicher Leiter poliMedic MVZ

Informationen

Termin
31.01.2026 | 08:30 – 16:30 Uhr

Wissenschaftliche Leitung
Dr. med. Philipp Esser
Chefarzt und Ärztlicher Leiter Ambulanzzentrum
mit ambulanten OP-Zentrum
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Dr. med. Martin Wiegel
Facharzt Anästhesie/Intensivtherapie/Notfallmedizin
Ärztlicher Leiter poliMedic MVZ

Organisatorische Leitung
Dr. med. Anna Dietze
Oberärztin
Stellv. Ärztliche Leiterin Ambulanzzentrum
mit ambulanten OP-Zentrum
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

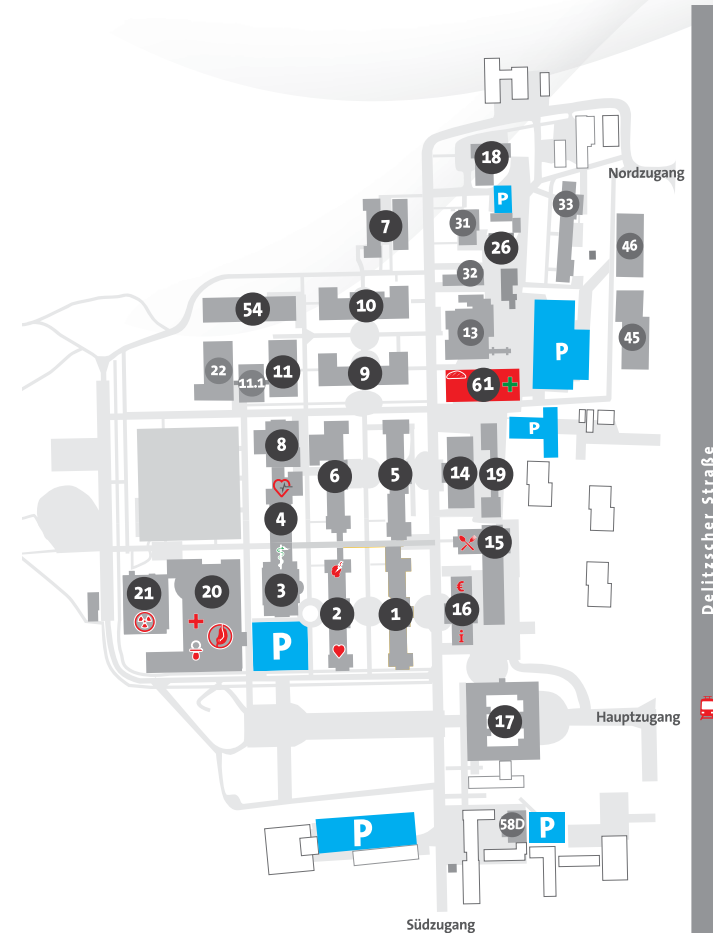
Fortbildungszertifikat
Fortbildungspunkte für das ärztliche Personal
bei der sächsischen Landesärztekammer sind
beantragt.

Anmeldung
Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung unter
✉ elisa.gruhle@sanktgeorg.de wird gebeten.

Veranstaltungsort

Klinikum St. Georg gGmbH
Delitzscher Str. 141
04129 Leipzig

Ambulanzzentrum | **Haus 61**, 3. Etage



Pädiatrische Reanimation im ambulanten OP-Zentrum



Abb.: S.1 © Alexander Weingarten

• Klinikum St. Georg gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig

2025 • stoneart®

31.01.2026 | 08:30 – 16:30 Uhr
Klinikum St. Georg Leipzig
Ambulanzzentrum | Haus 61

www.sanktgeorg.de

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich freue mich, Sie zu unserer Fortbildung „Pädiatrische Reanimation“ einladen zu dürfen. Unser ambulantes Operationszentrum befindet sich derzeit in einer wichtigen Phase der Weiterentwicklung: Wir erweitern unser Behandlungsspektrum und werden künftig auch Kinder in unserem Zentrum versorgen. Diese Entscheidung bringt nicht nur neue medizinische Aufgaben mit sich, sondern auch eine besondere Verpflichtung hinsichtlich der Patientensicherheit.

Kinder zählen zu den sensibelsten Patientinnen und Patienten, und akute Notfallsituationen können – auch wenn sie selten auftreten – jederzeit entstehen. Umso wichtiger ist es, dass wir alle bestmöglich vorbereitet sind. Das heutige Reanimationsstraining ist daher ein zentraler Baustein, um unsere Kompetenz zu stärken und die höchste Sicherheit für diese neue Patientengruppe zu gewährleisten.

Unser Ziel ist es, Sie theoretisch wie praktisch in die Lage zu versetzen, kritische Zustände bei Kindern frühzeitig zu erkennen und im Notfall strukturiert, effizient und sicher zu handeln. Dazu gehören insbesondere:

- | ein sicherer Umgang mit dem kindlichen Atemwegsmanagement,
- | das strukturierte Vorgehen bei Herz-Kreislauf-Stillstand,
- | die Besonderheiten der medikamentösen Therapie im Kindesalter,
- | ein zielgerichtetes Volumen- und Schockmanagement,
- | sowie der Aufbau eines schnellen und zuverlässigen Gefäßzugangs – intravenös oder intraossär.

In praxisnahen Workshops und realistischen Simulationen möchten wir nicht nur Ihr Fachwissen auffrischen, sondern vor allem die Teamarbeit stärken, die in Notfallsituationen über den Erfolg entscheidet. Nur wenn jedes Teammitglied sicher und routiniert handelt, können wir gemeinsam das höchste Maß an Sicherheit für unsere jüngsten Patientinnen und Patienten gewährleisten.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, sich auf diese neue Herausforderung vorzubereiten. Mit Ihrer Kompetenz und Ihrem Einsatz wird es uns gelingen, Kindern und ihren Familien eine bestmögliche, sichere Versorgung in unserem ambulanten OP-Zentrum zu bieten.

Ich wünsche Ihnen einen lehrreichen, motivierenden und praxisorientierten Fortbildungstag.

P. Esser
Dr. med. Philipp Esser
Klinikum St. Georg gGmbH

M. Wiegel
Dr. med. Martin Wiegel
poliMedic MVZ

Programm

08:30 – 09:00 Uhr
Begrüßung & Einführung
Esser
| Vorstellung der Kursleitung
| Kurzzusammenfassung der Reanimationsbesonderheiten bei Kindern
| Organisatorisches: Ablauf, Sicherheit, praktische Stationen, Evaluationsziele

09:00 – 09:45 Uhr
Vortrag 1 – Grundlagen der pädiatrischen Reanimation
Busch
Inhalte:
| Erkennen von kritischen Zuständen: Atemnot, Schock, drohender Atem-Kreislauf-Stillstand
| Anatomisch-physiologische Besonderheiten bei Kindern
| Reanimationsalgorithmus gemäß ERC/PALS
| Teamdynamik und Rollen im ambulanten OP-Zentrum

09:45 – 10:30 Uhr
Vortrag 2 – Atemwegsmanagement beim Kind
Radenbach
Inhalte:
| Bewertung der Atemwege und Beurteilung des Atemmusters
| Maskenbeatmung (Goldstandard), Guedel-/Wendl-Tubus
| Larynxmaske (LMA) und ihre Indikationen im OP-Setting
| Endotracheale Intubation: Indikationen, Größenwahl, Vorgehen
| Fehlerquellen im ambulanten Setting
| „Do’s & Don’ts“ bei schwierigen Atemwegen

10:30 – 10:45 Uhr
Pause
10:45 – 11:30 Uhr
Vortrag 3 – Herz-Kreislauf-Stillstand & Pharmakotherapie
Radenbach

Inhalte:
| Besonderheiten: Hypoxie als häufigste Ursache
| Hochqualitative Herzdruckmassage, Kompressions-/Beatmungs-Verhältnis
| Adrenalin, Amiodaron, Lidocain – Dosierungen, Indikationen
| PALS-Medikamente im ambulanten Setting: Was muss jederzeit verfügbar sein?
| Glukosekontrolle, Calcium, Natriumbicarbonat – wann sinnvoll?

Programm

11:30 – 12:00 Uhr
Vortrag 4 – Volumentherapie & Gefäßzugang beim Kind
Stengel
Inhalte:
| Schocktypen und Volumenbedarf
| Kristalloide: Dosierung, Besonderheiten
| Intraossärer Zugang: Indikation, Materialien, Komplikationen
| IV-Zugang im Notfall – Tricks für Kinder
| Besonderheiten im ambulanten OP-Zentrum (präoperative Nüchternheit etc.)

12:00 – 13:00 Uhr
Mittagspause

Praxis-Teil
13:00 – 13:45 Uhr
Workshop 1 – Atemwegsmanagement
Radenbach | Busch
Stationen:
1. Maskenbeatmung „Hands-on“, Zwei-Personen-Technik
2. Larynxmaske einführen, Größenwahl
3. Intubation am Kindermodell (Säugling, Kleinkind)
4. Fehlermanagement (Leckage, falsche Position, Maginsufflation)
Trainingsziel: Sichere Oxygenation + effektive Beatmung

13:45 – 14:30 Uhr
Workshop 2 – CPR, Defibrillation & Teamtraining
Radenbach | Busch
Stationen:
1. Hochqualitative CPR an High-Fidelity-Manikin
2. Pädiatrische Defibrillation (manuell/halbautomatisch), Energiedosen
3. Reanimationsszenarien im OP-Saal:
| Bradykardie → CPR
| Hypoxischer Kreislaufstillstand
4. Teamkommunikation (Closed Loop)
5. Übergabe an Rettungsdienst

Programm

14:30 – 15:00 Uhr
Workshop 3 – Gefäßzugang & Volumenmanagement
Radenbach | Busch
Stationen:
1. IV-Kanülierung am Säuglings-/Kinderarm
2. Intraossärer Zugang (Tibia) – praktische Übung
3. Schnellinfusion / Bolusgabe im Notfall
4. Medikamentenverdünnungen

15:00 – 15:15 Uhr
Pause
15:15 – 16:00 Uhr
Simulationstraining – Komplettes Notfallmanagement
Radenbach | Busch

Zwei Rotationen mit realistischen Szenarien:
| Szenario 1: Postoperative Atemwegsobstruktion → Hypoxie → CPR
| Szenario 2: Anaphylaxie beim Kind → Schock → Adrenalin → Volumentherapie
| Szenario 3: Rhythmusstörung → Defibrillation
Ziele:
| Interprofessionelle Zusammenarbeit
| Sicheres, routiniertes Vorgehen
| Fehlererkennung
| Stressmanagement

16:00 – 16:30 Uhr
Abschluss, Feedback & Zertifikate
Radenbach | Busch | Esser
| Zusammenfassung der Kernpunkte
| Diskussion offener Fragen
| Ausgabe der Teilnahmebestätigungen
| Empfehlungen für jährliche Auffrischung

